

BaKo – Basiskommunikation zur Integration von blinden und sehbehinderten Personen

Pilot-Projekt

Aufgrund des Bedarfs an neuen zielgerichteten spezifischen Bildungsangeboten zur Förderung von blinden und sehbehinderten Personen und der daraus resultierenden Initiative des NEBA-Blinden und Sehbehindertenverbandes wurden Möglichkeiten eines neuen Kursangebots für Personen mit Sehbehinderung bzw. Blindheit diskutiert.

Als Verein zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, mit Schwerpunkt auf Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, nahm UKI diese Anfrage auf. Blinde und sehbehinderte Personen nahmen schon in der Vergangenheit an unserem im Jahr 2017 mit dem MigAward ausgezeichneten Projekt MigAktivplus teil. Die Entwicklung & Durchführung von Deutsch- und Kommunikationskursen speziell für blinde bzw. sehbehinderte Menschen ist eine konsequente Weiterentwicklung des Unterstützungsangebots unseres Vereins.

Ausgangslage

Die mündliche Kommunikation ist für blinde und sehbehinderte Personen der wesentliche Kanal zur Umwelt. Fehlende sprachliche Kompetenz in der neuen Lebenswelt führt zu Abhängigkeitsverhältnissen und Orientierungslosigkeit. Daher ist die Relevanz, die Fremdsprache Deutsch zu erlernen, als sehr hoch einzuschätzen.

Das Angebot an Deutschkursen für nach Österreich geflüchtete oder migrierte Menschen ist für blinde und sehbehinderte Personen unzureichend. Eine Teilnahme ist zumeist aufgrund ihrer speziellen Bedürfnisse nicht möglich. Keine oder mangelhafte Alphabetisierung und Bildungserfahrung in der Muttersprache erschweren in manchen Fällen zusätzlich den Zugang zur neuen Sprache. Dies kann in herkömmlichen Deutschkursen nicht berücksichtigt werden.

Strategie

Ziel

Blinde und sehbehinderte Personen brauchen zum Erlernen der deutschen Sprache spezielle Unterstützung. Parallel zum Erwerb der deutschen Sprache zielt der Kurs auf Aktivierung, Stärkung der Konzentrationsfähigkeit, aktivere Kommunikation, Hörverstehen.

Die Teilnehmenden sind danach zu selbständiger Sprachhandlung in der Lage. Dies ermöglicht ihnen eine aktive Teilhabe am sozialen Leben in Österreich.

UKI Unterstützungskomitee zur Integration von MigrantInnen

1150 Wien, Johnstraße 4/2 T: 01/914 88 70 Fax-DW: 27 ZVR-Zahl: 916338594

office@uki.or.at www.uki.or.at

 UKI auf Facebook

Je nach vorhandenen Vorkenntnissen können die Teilnehmer, orientiert an den Bestimmungen des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, nach Ende des Kurses in den einzelnen Teilbereichen, hören, verstehen, (in Ausnahmefällen lesen & schreiben) entsprechend der einzelnen Niveaus die definierten Ziele erreichen. Wie z.B. für das Niveau A1:

- einfache Anweisungen, Hinweise und Informationen verstehen
- an einfachen Gesprächen über ein vorhersehbares Thema teilnehmen
- einfache Meinungen oder Wünsche äußern

Wirkung

Durch die Möglichkeit der sprachlichen Verständigung wird die Gefahr der Isolation verringert und eine Chance auf Integration in Österreich im sozialen Umfeld und auch in den Arbeitsmarkt erhöht.

Zielgruppe

- Asylwerber, Asylberechtigte, Konventionsflüchtlinge oder anerkannte Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte
- Personen, die aufgrund ihrer Sehbehinderung nicht an herkömmlichen Kursen teilnehmen können.
- Nicht-deutsche Muttersprache
- Personen mit und ohne Schulbildung (Analphabeten, latein. Alphabet nicht beherrscht)
- Personen mit und ohne Arbeitserfahrung

Durchführung

Der Kurs wird in Tandemzusammenarbeit im TrainerInnenteam durchgeführt. Dabei verfügt die Haupttrainerin über entsprechende Qualifikation in Deutsch als Zweitsprache sowie Erfahrung in der Arbeit mit blinden und sehbehinderten Personen und lässt diese in Aufbau und Methodenwahl einfließen.

- ✓ Handlungsorientierter, ganzheitlicher Unterricht in Kleingruppen
- ✓ individuell ausgerichtete pädagogische Ansprache und Förderung, eingebettet in einen strukturierten Schulungsalltag
- ✓ Pragmatischer, auf Motivation der Sprechabsicht ausgerichteter Umgang mit Sprache
- ✓ Grammatik wird nur im kommunikativen Kontext geboten
- ✓ Die Materialien gestatten einen offenen Unterricht mit unterschiedlichen Arbeits-, Sozial- und Übungsformen

UKI Unterstützungskomitee zur Integration von MigrantInnen

1150 Wien, Johnstraße 4/2 T: 01/914 88 70 Fax-DW: 27 ZVR-Zahl: 916338594

office@uki.or.at www.uki.or.at

 UKI auf Facebook

Es werden zwei Gruppen gebildet (Teilnehmerzahl maximal 4 Personen):

- Personen ohne Schulbildung, Analphabeten: keine Deutschkenntnisse
- Personen mit Schulbildung und Arbeitserfahrung: geringe Deutschkenntnisse

Die Trainerin entscheidet zudem über einen eventuellen Einsatz des Aufnahme- und Abspielgeräts *Milestone* für die Teilnehmenden. Die Schulung in der Handhabung des Geräts kann von der Fa. TSB im Kursraum stattfinden.

Zeitplan

Der Kurs findet täglich, Montag bis Freitag, statt. Jede Gruppe wird in zwei Einheiten zu 45 Minuten unterrichtet.

Die Dauer des Kurses wird auf sechs Monate festgesetzt. Danach erfolgt eine Evaluation, die als Basis für die Planung einer Fortsetzung des Projekts dient.

Die Kursteilnehmer erhalten somit in Summe 240 UE. Die speziellen Bedürfnisse der Zielgruppe berücksichtigend, entspricht das in etwa den aktuellen Vorgaben des ÖIF für das Erreichen eines Sprachniveaus (160-200 Stunden).

Finanzierung

Dieses Projekt wird durch das Sozialministeriumsservice, den Österreichischen Integrationsfonds und das Arbeitmarktservice Wien gefördert.

UKI Unterstützungskomitee zur Integration von MigrantInnen

1150 Wien, Johnstraße 4/2 T: 01/914 88 70 Fax-DW: 27 ZVR-Zahl: 916338594

office@uki.or.at www.uki.or.at

 UKI auf Facebook